



6 / Dezember 2004

■ Es geht voran - mit der SPD

Eine gewonnene Kommunalwahl in NRW. Die steigenden Umfragewerte und wachsende Zuversicht: Wir können (wieder) positiv in die Zukunft sehen.

Von Anfang 2003 bis Mitte 2004 sind wir durch eine der schwersten Phasen in der Nachkriegszeit gegangen. Jetzt zeigt sich, wir gewinnen Vertrauen bei den Menschen zurück, wir sind uns sicherer geworden und wir haben dazu gelernt.

CDU/CSU haben bei der Lösung praktischer Probleme gezeigt, dass sie keine Alternative haben oder vieles zum Schlechteren wenden würden. Das Trio Merkel, Stoiber und Westerwelle ist einstweilen entzaubert.

Doch wir dürfen nicht nur auf die Schwäche des anderen politischen Lagers schauen, sondern müssen selbst zu neuer Stärke kommen. Zukunftsorientierte gerechte Politik ist das eine, grundlegende programmatische Orientierungen das andere. Beides gehört zusammen. 2005 wollen wir wieder Wahlen gewinnen und mit dem SPD-Grundsatzprogramm vorankommen.

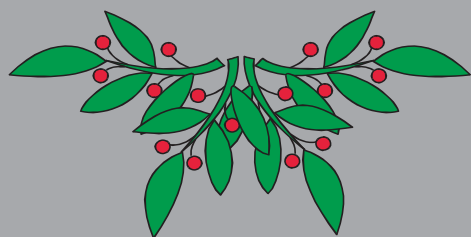
Die SPD ist es wert, sich zu engagieren. Unser Land braucht eine erfolgreiche Sozialdemokratie. Machen wir weiter gemeinsam und ins Gelingen verliebt.

Axel Schäfer

BUNDESTAG:
BERICHTE aus
BERLIN und
BOCHUM.

Axel Schäfer MdB

**Frohe
Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2005**



Note 2 für das Internet-Angebot

Der Informationsdienst für Politik im Internet, "politikerscreen.de" genannt, veröffentlichte vor wenigen Tagen seinen diesjährigen Vergleichstest der Webseiten sämtlicher Bundestagsabgeordneter.

Als Neumitglied erreichte ich mit meinem Internetauftritt das Gütesiegel "gut". Von den insgesamt 569 untersuchten Homepages



entspricht dies dem 36. Platz. Ein Ergebnis, das sich durchaus sehen lassen kann, zumal keine weiteren Kollegen und Kolleginnen aus

dem Ruhrgebiet vor mir liegen.

Der MdB-Webtest untersuchte zur Halbzeit der Legislaturperiode die Hompages aller Bundestagsabgeordneten in den vier Kategorien Informationsvielfalt, Aktualität, Gestaltung sowie Service. Die Tester vergaben einmal „sehr gut“ und nur 95 mal „gut“, die Durchschnittsnote lag bei 3,1. Von den 601 Parlamentariern sind 569 mit einem eigenen Angebot online.

Die Ergebnisse des Tests können im Internet aufgerufen werden unter:

www.politikerscreen.de

Bundestag

Zur Halbzeit der jetzigen Legislaturperiode wurde ich zum neuen stellvertretenden sportpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion gewählt. Als praktizierender VfL-Fan und Mitglied im TUS Querenburg freut es mich sehr, dass ich in dieser neuen Funktion noch mehr für unsere Sportstadt Bochum tun kann, hierzu gehört besonders die Unterstützung für den örtlichen Olympia-Stützpunkt.

Ein erster Erfolg im sportlichen Lobbying war die Vergabe der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften ins Wattenscheider Lohrheide-Stadion. Am 2. und 3. Juli kommenden Jahres findet dieses Highlight statt. (Termin bitte vormerken!)

Bereits als Europaparlamentarier war ich von 1994 bis 1999 einer der Sportbeauftragten der SPD-Gruppe.



Axel Schäfer in Vorbereitung auf das Kugelstoßen für das Sportabzeichen in Berlin, Juli 2004

Termine

Sitzungswochen des Deutschen Bundestages 2005

17. bis 21. Januar
24. bis 28. Januar
14. bis 18. Februar
21. bis 25. Februar
07. bis 11. März
14. bis 18. März

11. bis 15. April
18. bis 22. April
09. bis 13. Mai
30. Mai bis 3. Juni
13. bis 17. Juni
27. Juni bis 01. Juli

05. bis 09. September
19. bis 23. September
26. bis 30. September
17. bis 21. Oktober
24. bis 28. Oktober
07. bis 11. November
21. bis 25. November
28. Nov. bis 02. Dezember
12. bis 16. Dezember

Für Besuche beim Deutschen Bundestag wendet Euch bitte an mein Wahlkreisbüro.

Kanzler Einladung: Eine tolle Sache

Anfang September besuchte Bundeskanzler Gerhard Schröder die von RWE ins Leben gerufene Qualifizierungsinitiative „Ich pack das!“ in Bochum. Mit der Initiative sollen in den nächsten drei Jahren rund 300 gering qualifizierte Jugendliche zwischen 17 und 23 Jahren fit für den Lehrstellenmarkt gemacht werden. Der Regierungschef war sehr angetan von dem Projekt, dass einerseits jungen Menschen hilft und gleichzeitig die Gesellschaft voranbringt. In Rücksprache mit mir entschloss sich Gerhard Schröder spontan, einen Teil der Jugendlichen zum Besuch nach Berlin einzuladen.



einem Gespräch mit unserem Kanzler angesagt und das Bundeskanzleramt blieb wegen Attentatsdrohungen für sämtliche Besucher gesperrt. Das obligatorischen Foto mit dem Kanzler konnte dann im Reichstag nachgeholt werden, ebenso die Diskussion zwischen den Jugendlichen und mir.

Die Programmänderung tat der Stimmung und dem Interesse keinen Abbruch. Im Gegenteil. Politik ist wie das richtige Leben und deshalb nicht immer planbar. Immer wieder bekam ich von den Auszubildenden zu hören, dass es schon beeindruckend sei, das alles mal aus der Nähe zu sehen. „Es war eine tolle Sache, wir haben viel gesehen und fühlten uns willkommen“.



Am 2. Dezember war es dann soweit. Am Bahnhof Zoologischer Garten ankommend, sind die Gäste aus der Heimat von mir in Empfang genommen worden. Da die wenigsten Berlin kannten, stand zunächst eine Stadtrundfahrt an, bei der nicht nur die politischen Sehenswürdigkeiten erkundet wurden. Begeisterung kam auch über die weihnachtliche Illuminierung der Hauptstadt auf.

Aus Sicherheitsgründen mussten dann die Programmorte für Freitag kurzfristig geändert werden. So hatte sich zeitgleich der irakische Ministerpräsident Allawi zu



Besucherguppe



An einer Info-Tour nach Berlin nahmen 50 Bochumerinnen und Bochumer Anfang November teil. Bundespolitik zum Anfassen gab es während der vier Tage reichlich. Neben dem Besuch unterschiedlicher Ministerien und den sich daran anschließenden Gesprächen stand erstmals ein Abstecher in die brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam auf dem Programm. Zum Abschied wurde das obligatorische Foto, diesmal in der Reichstagskuppel, gemacht.

Kalendarium 3./4. Quartal 2004

Vom 1. Juli bis 31. Dezember sah mein Kalender inclusive der Sonn- und Feiertage wie folgt aus:

- 81 Tage: Termine im Wahlkreis
- 46 Tage: Bundestagssitzungen
- 10 Tage: Klausuren
- 02 Tage: Bundesparteirat
- 17 Tage: freie Tage incl. Urlaub

Nachfolgende Reden habe ich gehalten:

- 20. Okt "Kampf um Arbeitsplätze - OPEL"
- 29. Okt "Finanzielle Vorausschau 2007-2013"
- 02. Dez "EU-Mahnverfahren"

Besucherguppen in dieser Zeit:

Jugendgruppe Hustadt	15
Die Falken	40
Realschule Höntrop-Süd	110
Heinrich-von-Kleist-Schule	52
Akkordeon-Orchester	20
Europa-Union Bochum	30
RWE-Auszubildende	30
Ruhr-Universität	30

Anschriften

Wahlkreisbüro

Alleestraße 144
 Torhaus 5
 44793 Bochum
 Tel.: (0234) 687 46 0
 Fritzi Marie Felderhoff
 Tel.: (0234) 687 46 0
 Annegret Rakowski
 Fax: (0234) 687 46 10
 E-Mail: axel.schaefer@wk.bundestag.de

Parlamentsbüro

Platz der Republik 1
 Paul-Löbe-Haus
 11011 Berlin
 Tel.: (030) 227 77 477
 Fritzi Marie Felderhoff
 Tel.: (030) 227 73 402
 Robert Ernecker
 Fax: (030) 227 76 477
 E-Mail: axel.schaefer@bundestag.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Axel Schäfer MdB

Redaktion: Fritzi Marie Felderhoff, Annegret Rakowski und Robert Ernecker

Meine Halbzeitbilanz

Aktivitäten von Axel Schäfer MdB
im Wahlkreis:

Vielseitigkeit ist Trumpf!



Bundestagspräsident Wolfgang Thierse als Gast in Bochum

Einrichtung und Ausstattung eines Büros

Regelmäßige Sprechstunden

74 Besuche

- in Schulen, bei Institutionen und in Gewerkschaften

Parteitermine

- in allen Ortsvereinen, Stadtbezirken und auf Unterbezirksebene, Unterstützung im Europa- und Kommunal-Wahlkampf mit weit über 250 Aktivitäten

Mitgliedschaften

- Vorsitzender der Europa-Union Bochum und im Förderverein Mansfeld-Schule
- Kassenprüfer des Fördervereins Bochumer Synagoge
- Aktivitäten im Theater- und Karnevalsverein sowie ver.di, AWO, ASB, TuS Querenburg, Verein für soziale Bewegungen

Fördermittel aus dem Bundesetat für Bochumer Unternehmen und Institutionen

56 Pressemitteilungen und sechs Ausgaben dieses Infos „BBBB“

Internetpräsentation axelschaefermdb.de

- Mit sehr hoher Nutzung und eine „gute“ Bewertung durch *politikerscreen.de*

Betriebspraktikum:

- im Jahr 2002 in acht Schulen aller Stufen
- im Jahr 2003 bei OPEL
- im Jahr 2004 im Einzelhandel (REWE)

Mit Prominenten in Bochum

- Bundestagspräsident Wolfgang Thierse, Bundeskanzler Gerhard Schröder bei Auszubildenden von RWE und Bundesminister Otto Schily bei der Wählerinitiative

Schüleraustausch mit den USA

Praktika

- 2 Schüler und ein Student im Wahlkreisbüro

Weihnachts-/Silvesterbesuche: Feuerwehr, Krankenhaus, Altenpflege, Hotel u.a.m.

Bundestagsausstellung: mit vielen Besuchern in der City, vor allem Schulklassen

Institutionen, Verbände, Unternehmen

- Konkrete Unterstützung bei Fragen und Problemen

Meine Halbzeitbilanz

Aktivitäten von Axel Schäfer MdB
im Deutschen Bundestag:

Als Neuling mittendrin!



Die erste Rede im Deutschen Bundestag am 13. März 2003

Reden im Plenum

13.03.2003	Europäische Verfassung (1)
10.04.2003	Stabilitäts- und Wachstumspakt
27.06.2003	10. Sportbericht der Bundesregierung
06.11.2003	Europäische Verfassung (2)
19.12.2003	EU-Gipfel in Brüssel
13.02.2004	Stand der Europapolitik
05.03.2004	Stabilitäts- und Wachstumspakt
25.03.2004	Förderung des Sports
28.05.2004	Europäische Verfassung (3)
30.09.2004	EU-Beweisanordnung
20.10.2004	OPEL - Kampf um Arbeitsplätze
29.10.2004	Finanzielle Vorausschau 2007 - 2013
02.12.2004	EU-Mahnverfahren

Fraktion: Wahrnehmung besondere Aufgaben

- Kommission zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung
- Stellvertretender sportpolitischer Sprecher (seit 10/2004)

Ausschüsse: Mitgliedschaft

- Europa mit Vertretung in der COSAC
- Sport
- Recht, Vorsitz im Unterausschuss Europarecht (bis 10/2004): als erster neuer MdB!

Delegationen

- *Baltikum* (Estland, Lettland und Litauen), 2 Sitzungen in Berlin; *Frankreich*, 4 Sitzungen in Berlin; *Italien*, 3 Sitzungen in Berlin; *Polen*, Besuch 2003; *Russland*, Besuch 2004

Medien

- Talkshow bei RBB, Thema „Managergehälter und Opel“
- Live-Sendung, Deutschland Radio, Thema „EU-Verfassung“
- Live-Sendung, Nord 3, Thema „Plebiszite“
- Dokumentationsseite in der Frankfurter Rundschau

Besucherguppen

- Insgesamt 25 mit ca. 930 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Praktika

- 2 Schüler und 6 Studenten (u.a. aus Belarus, Estland und Polen) im Parlamentsbüro

Institutionen, Verbände und Unternehmen

- Konkrete Unterstützung bei Fragen und Problemen